







# Walhalla-Theater.

Das grandiose Eröffnungsprogramm  
**Professor Edmond Lucini.**  
 Capitain Frohns See-Löwe.  
 Hilda von Bernegg — Frühlings-Trio.

**5 Yamagatas 5.**  
**Hermann Mestrum.**  
**6 Pirmanis 6.**  
 Barnas Musik-Pferd.  
 Taft mit seinen 6 Assistenten 6.  
**??? Josèe ???**  
 Bioscope: Der Kaiser in Karlsruhe.

**Krawatten,**  
 moderne Fasens und Stoffe,  
 sehr billige Preise. 13594  
 Gast. Liebermann, Stralburgerstr. 30.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Dienstag, den 21. Sept. 1909  
 11. Vorst. im Abonn. 3. Viertel.

**Der Freischütz.**  
 Romantische Oper in 3 Akten von  
 Fr. Kind. Musik v. C. W. v. Weber.  
 Neue Inszenierung von Hofrat  
 M. Richards.

Epielleitung: Theo Raaben.  
 Musikalische Leitung: Ed. Würfel.  
 Nach der Ouvertüre Vorspiel:

**Die Rosen der Eremiten.**  
 Ein Eremit . . . Franz Brant.  
 Agathe . . . D. Wolframm

**Personen:**  
 Ottolar, böhm. Fürst v. Bergmann  
 Kuno, Fürstlicher Erb-  
 fürst . . . M. Wumann.  
 Agathe, seine Tochter D. Wolframm  
 Nennchen, eine junge  
 Bernhardt . . . M. Strohecker  
 Kalpar, erlier Jäger. M. Birkholz.  
 Max, zweiter fürstliche Jäger.  
 Samuel, der schwarze  
 Jäger . . . M. Eichlaedt  
 Ein Eremit . . . Franz Brant.  
 Kiflan, ein reicher  
 Bauer . . . Fr. Grafelf.

1. . . . . Fr. Grafelf.  
 2. . . . . Fr. Grafelf.  
 3. . . . . Fr. Grafelf.  
 1. . . . . C. Dammes.  
 2. . . . . K. Kurzbuch.  
 3. . . . . Fr. Amberg.  
 Jäger und Gefolge, Banditen und  
 Müllanten, Erhängungen.  
 Nach dem 1. u. 2. Akte lang. Pausen.  
 Restenführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
 Ende nach 10 1/2 Uhr. (4017)

**Mittwoch, den 22. Sept. 1909**  
 12. Vorst. im Abonn. 4. Viertel.  
**Emilia Galotti.**  
 Schülersarten à 1,10 Mk. an der  
 Tages- und Abendkasse.

Nach Schluß der Vorstellung  
**Erfrischungen mit Wein**  
 im **Zumbi** im (4024)  
**Weinhaus Broskowski.**

**Auswärtige Theater.**  
 Dienstag, den 21. September 1909.  
 Leipzig (Neues Theater): Das  
 Rheingold.  
 Leipzig (Altes Theater): Die  
 Vorurteilsgängerin.  
 Weimar (Hof-Theater): Die  
 Hermannschlacht.  
 Magdeburg (Stadt-Theater): Die  
 Jüdin.  
 Erfurt (Stadt-Theater): Hohes  
 Geziel.

**Stürmje in jeder Stärke**  
 werden gut angefrachtet bei  
 H. Schone Nachr., Gr. Etzschstr. 84.

**Bad Wittekind.**  
 Dienstag nachmittags 1/4 Uhr  
**Kur-Konzert.**  
 C. Rohde.

**Staatl. konz. Kindergärtnerinnen-Seminar.**  
**Mittwoch, d. 22. Sept., abends 8 Uhr im großen Thalia-Saal**  
**Abschieds-Feier**  
 für die abgehenden Seminaristinnen.  
 Eltern und Freunde werden hiermit freundlichst eingeladen.  
 Die Direktion: R. Mayer.

Wir empfehlen:

4% Preussische Boden-Credit-Pfandbriefe Serie 26  
 unkündbar bis 1919 Kurs ca. 101 1/2

4% Deutsche Hypothekbank-(Meiningen) Pfandbriefe  
 Serie 14  
 unkündbar bis 1919 (im Herzogtum Meiningen mündelsicher)  
 Kurs ca. 101 1/2 (4026)

4% Berliner Hypothekbank-Pfandbriefe  
 Serie III/IV u. VII/VIII  
 unkündbar bis 1915 bezw. 1918  
 Kurs ca. 100.— bezw. 101 1/2

4% Hessische Landes-Hypothekbank-Pfandbriefe  
 Serie 14, 15 und 17 und  
 Communal-Obligationen Serie 79  
 unkündbar bis 1914  
 (mündelsicher in allen deutschen Bundesstaaten)  
 Kurs ca. 101 1/2

4% dergleichen Pfandbriefe Serie 18/20 und  
 Communal-Obligationen Serie 10/12  
 unkündbar bis 1916 (mündelsicher in allen deutschen Bundesstaaten)  
 Kurs ca. 102.—,  
 sämtlich franko Provision und Spesen;  
 ferner — soweit der Vorrat reicht — verschiedene

4% Stadt- und Provinzial-Anleihen.  
 4%, 4 1/2%, 5% gute Industrie-Obligationen  
 zum Tageskurs  
 ebenfalls franko Provision und Spesen.

**Bank für Handel und Industrie**  
 Filiale Halle a. S.  
 Alte Promenade 3.

**Institut Volk**  
 Zinmen in Thür.  
 Einj., Führ., Abitur.-(Ex.)  
 Schnell, sicher. Fr. frei.

**Decorateur, Tapezier- und**  
**Polsterarbeiten in u. außer dem**  
**Hause zu sehr mäßigen Preisen.**  
**Tapezierer.**  
**P. Lindermann, Bismarckstr. 4.**

**Moderne Damen-**  
**Handtäschchen**  
**Martin Jacoby**  
 14 unt. Leipzigerstr. 14.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Poller. [4018]  
 Trotz der enormen Kosten dieses Sensations-Programms  
 keine Entree-Erhöhung!

**4 Gastspiele! 4 Gastspiele!**  
**Die maurische Schlangentänzerin**  
**Yaka-Ishad**  
 mit lebenden Riesen-Python-Schlangen  
**Karl Maxstadt**  
 m. f. allabendlich fürmifig besetzten Original-Repertoire.  
 Der berühmte Violinvirtuose **Ota Gygi,**  
 der Lieblingschüler von Prof. J. Joachim.  
**4 Nights**  
 in ihren phänomenalen gymnastischen Künsten.  
 Außerdem die übrigen glänzenden Attraktionen!  
 Der gegenwärtige Spielplan ist  
**unbedingt der bedeutendste**  
 von allen bisher im Apollo-Theater gebrachten großen Pro-  
 grammen und enthält keine Füllnummern, sondern durchweg nur  
**Sensations-Glanz-Nummern!**

Specialgeschäft für  
**HÜTE**  
 Chr. Voigt, Halle a. S.  
 Krawatten,  
 Handschuhe

**MIGNON-**  
**KAKAO** **SCHOKOLADE**  
 p. Pfund 100, 150, 200 u. 240 Pfg. p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.  
 Alleinige Fabrikanten.  
**David Söhne** **Halle a. S.**  
 A.-G. Verkaufsstellen durch  
 Plakate kenntlich.  
 Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!

**Kaiser**  
**Friedrich**  
**Quelle**  
 Offenbach am Main

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen,  
 Apotheken und Drogerien.

**Möbel-Ausstattungen**  
 solid und preiswert.  
 Grösste Auswahl.

**G. Schaible,**  
 Gr. Märkerstr. 26 (am Ratskeller). Alter Markt 1.  
 Eigene Fabrik:  
**Buggenhagenstrasse 3.** [4047]

**AUTOMORS**

**Das souveräne Desinfektionsmittel.**  
 Beseitigt üble Gerüche Vernichtet ansteckende  
 ohne selbst zu riechen. -- Krankheitskeime. --

Prospekte durch [4021]  
**Gebr. Heyl & Co., A.-G., Charlottenburg.**

**„Hansa“-Backpulver,**  
**„-Puddingpulver**  
 ist das beste und daher unübertroffen!  
**Hausfrauen!** sammelt alle „Hansa“-Düten, denn für  
 50 Packung, senden wir 1 Dose  
**ff. Leibniz-Kakes**  
 gratis und franko.  
**Stahmer & Wilms, Hamburg.**  
 Engr.-Niederlage  
**Düben & Hermann, Halle a. S.,**  
**Gutschow & Barneske, Halle a. S.**



Stenographieren besteht, haben am 19. September die Herren Max Lorenz aus Halle, Paul Reineke aus Kassel, Wilhelm Schlegel aus Eisenburg, Hermann Heise aus Naumburg (Saale) und Konrad Hoffmann aus Bayreuth die Prüfung als Lehrer der Stenographie bestanden.

Die Vereinfachung des 22 zu Halle der Geschäftsfall des Deutschen Erzeugnisses des Monatsversammlung Dienstag, den 21. September, abends 8 1/2 Uhr im „Markgrafen“ ab. Nach der Verlesung findet musikalische Unterhaltung statt. Beim 25-jährigen Stiftungsfest ist ein reiner Leberkeusch von 700,80 Mk. zu verzeichnen: dieser Betrag ist bereits an das Bundesdirektorium zu Berlin abgehandelt worden. Aus Anlaß seiner 10-jährigen gesetzlichen Wirkung ist dem ersten Vorsitzenden Herrn Dr. Biele die Urkunde eines Ehrenrichters von Berlin zugeteilt worden. Ferner wurden mit dem Patent ausgenommen und befreit die Herren V. Kühn, Dize und Boche zum Oberlehrermeister, Frau Richter zur Oberlehrermeisterin, Frau Gennow zur Schichtmeisterin. Allen Beiderorten wurde beglückwünscht, mit der Bitte, auch weiterhin für die Sache tätig zu sein.

Das 19. Jahrestag des Evangelischen Arbeitervereins wurde begangen durch einen Festgottesdienst in der Michaelskirche, in dem Herr Prediger Dr. Baumann über das Thema sprach: Herr, wohin sollen wir gehen; du hast Worte des ewigen Lebens. Abends fand in den Hallen ein Radfahrerfest statt. In seiner Ansprache betonte Herr Kühn als Ziel der evangelischen Arbeitervereine die Verwirklichung der Ideale, den Kampf gegen Religionshass und Rasseneigenschaft, sowie das Erstreben des Gemeinwohlens zwischen Arbeitern und Kapitalisten, besonders aber auf das Verben für die Interessen des Volkes, um der Sozialdemokratie den Boden zu entziehen. Herr Lie, Präsident des Evangelischen Bundes befragte in feuriger und kerniger Rede den Rückgang des Weltes von 1870. Die Frömmigkeit, die Königtreue, die Freude am Willen, an der Manneskraft habe einer den Kaiserzeit Platz gemacht. Und doch finde Deutschland noch heute anderen Vätern, namentlich den orientalischen und romanischen Inbegriff aufzuführen; brutale Ausbrüche der Volkswut gäbe es bei uns nicht, und das müße uns immer wieder ermuntern zum Weiterstreben, zur Befestigung der Lebensgemeinschaft und des Wohlwollens der Klassen untereinander, zur Verwirklichung des Gemeinens. Preis und Gedächtnis gehören dem Arbeiter, der seitlich als Märtyrer seiner Religion lebt, ohne sich zu beugen. Unter den Vorträgen der Delegationsstellung war hervorzuheben: Ein Sonntag auf der Alm (von Hofstat), ein Lied, das den besonders befruchtigen mußte, der die läubendste Art kostbar oder den Kompositionen und seine herrliche Heimat von München fern. In demselben Werke war auch das ebenso herrliche wie instructive Theaterstück „Die Hebräer“, ein Werk, das die deutsche Seite des Lebens in den Vereinen zur Geltung kommen, damit sie vor dem Vorwurf der Unbereitschaft bewahrt bleiben.

Die Gläubigere Schlichtungsgesellschaft hielt am Sonntag auf dem Schützenplatz für diesjähriges kleines Königsgelassen bei großer Beteiligung der Mitglieder ab. Den besten Schuß auf die Königsgelassen gab Herr Wilhelm von der Helm, der seinen Namen für 1909/10 präsumiert. Übernommen, Mittwoch, findet ein Schlichtungsgesellschaft auf dem Schützenplatz für alle Schützen statt.

kleinere Brände. Bei der Herstellung eines Gasteroformflusses in Keller des Grundbesitzes Großer Sandberg 12 erfolgte am Sonnabend, wie wir bereits mitgeteilt haben, auf höchst unglückliche Weise eine Explosion der Granatmaterialien und Wasserleitung in Brand gesetzt. Die Feuerwehre, die bei der starken Rauchentwicklung sehr zu leiden hatte, befreite den Brand in 1 1/2 Stunden. Bei der Explosion erhielt ein Arbeiter der Gas- und Wasserwerke leichte Verwundungen in der Gesicht und an den Händen. Im Grundbesitz Liebenauer Straße 1 erloscherte der neugebaute Gasofen eines Konditors infolge Springens eines schwebelichten Dampftrötes. Verletzt wurde niemand. Die herbeigerufenen Feuerwehre konnte nach kurzer Tätigkeit wieder abziehen. — Zur Befestigung eines kleinen Balkenbrandes in der Schmeiderhandwerkstätte in der Raxerzei I wurde gestern die Feuerwehre mit einem Fahrgespann nach der Raxerzei I gerufen. Der durch einen Stein verursachte Brand war in kurzer Zeit gelöscht.

Beigangenen der Kinder beim Spiel. Vor dem Grundbesitz Merseburger Straße 1, am Niederbach, Kleckerten gestern mehrere Kinder auf dem dort lagernden Schienen unter. Dabei klappte eine Schiene um und traf die 4 Jahre alte Maria Horn. Das Kind erlitt eine Quetschung des linken Beines und wurde dem Krankenhaus Bergmannstraße zugeführt.

Der Einsturz eines Schornsteins. In der Nacht zum Sonntag stürzte unter lauten Krachen ein Teil des Schornsteins des alten, seit einigen Jahren unbenutzten Hauses Vorstadtstraße 7 ein. Zum Glück ist niemand von den herabfallenden Steinen getroffen worden.

Von Stadt und Straße. In der Nacht zum Sonntag entstand infolge des ankommenden Regens vor dem Grundbesitz Raffineriestraße 14 eine größere Erdrückung. — Gestern, Sonntag, erlitt der Wäldergeselle Hubemann im Kaiserhof des Theaters einen epileptischen Krampfanfall, von dem er sich nach einer halben Stunde mit Unterstützung des Theaterorgans befreite. Der Mann wurde nach Hause geliebt.

Gestohlene Kohlenwagen. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., den Stationen der Kaufinger und Bildiplatz-Haltestellen Bahnh sind am 18. September 1909 zur Verladung von Braunkohlen, Braunkohlenbräun, Waldpreisen und Braunkohlenspäthen gestohlt 3677 Wagen fu je 10 t Ladungseinheit.

### Aus dem Ausland.

(Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß in dieser Nummer alle unsere Abonnenten zu Worte kommen, gleichgültig, ob ihre Ansichten mit denen der Redaktion übereinstimmen oder nicht. Die Redaktion übernimmt also für diese Nummer keinerlei Verantwortung vor dem Publikum gegenüber.)

In der ersten Ausgabe der „Halleischen Zeitung“ vom 16. d. Wts. erschien ein Artikel „Die Flottenabrüstung“ — Propaganda — eine englische Intelligenz. Dieser Artikel veranlaßt mich, meine davon abweichende Ansicht zu Papier zu bringen.

Meiner Meinung nach ist die Frage eine Lebensfrage, daß es die unbedingte Beherrschung der Meere bleibt. Eine auch nur vorübergehende die See beherrschende feindliche Flotte kann England binnen kurzem auslöschen oder es können unter ihrem Schutze einige feindliche Armeekorps überleben und das Land erobern. England darf es also nicht soweit kommen lassen, daß Frankreich ihm zur See auch nur ein geringeres gewachsen ist. Die Engländer selbst sind davon durchdrungen, daher ihre Forderungen nach weiterer Abrüstung, vereinzelt sogar nach einem Angriff auf die deutsche Flotte, ehe es zu spät ist. Daher ihr Entgegenkommen gegen Frankreich, den Konkurrenten in Afrika, dem es das früher so sehr in Anspruch genommene Marokko gönnt, gegen den asiatischen Gegner Rußland, dem es in Persien und Konstantinopel sich trennlich erwies. Wir sehen, England sieht in der deutschen Flottenabrüstung eine Lebensfrage, es hat viel geschrien, um Wachstum und Bundesgenossen für den Entschlößungskampf mit Deutschland zu haben. Und Deutschland? Ist es Deutschlands Interesse, diesen Entschlößungskampf zu führen? Mühen wir, wenn wir das wollen, nicht unsere Flottenrüstung sofort verwerfen, um ein geringeres Siegesgeschick zu haben, denn großen Beitritts zur See eher der Arme ausgehen als den reichen englischen Weltmeer mit ihren überseeischen Hilfsquellen und Bundesgenossen? Würden wir selbst im günstigen Falle des Sieges die uns dann zufallenden englischen Kolonien zu besitzen machen und militärisch besetzen können, während vielleicht Rußland und Frankreich die ausgedehnte Spannungsbrüche der deutschen Kräfte recht appetitreich finden würden?

Ueber die Landarmee lassen wir nicht mit uns reden; hier müssen wir unbedingt die ersten bleiben. Wir legen uns Scherpenputz. Daran auch eine der ersten Stellen haben zu wollen, ist ein hochpolitischer und gefährlicher Ertrag. Zum Glück unseres Handels brauchen wir die Panzerschiffe nicht, der wir sich, solange das Reich mächtig und unverwundbar bleibt, solange in seinen Grenzen festige Arbeiter herzubringen können, was anderen begehrenstwert erscheint. Die Landarmee steht dafür, daß niemand uns in friedlicher Arbeit stört. Sollte England wirklich mit unserer Hand die Polesteren schließen, so wird er seinen Weg über Karibikländer finden. England wird so hohe Absicht aber gar nicht haben, es hat sich schon der besten Abnehmer und Lieferanten Deutschlands. Unter Kolonien hat England entlassen, noch ehe wir eine Flotte hatten, und wird sie uns nicht wegnehmen, schon um den Weltmarkt nicht wieder zu entfachen.

Warum also sollten wir nicht ruhig hören, was England uns für ein Abrüstungsprogramm vorhält, ihm scheint viel daran zu liegen; vielleicht hat es Annehmbareres zu bieten.

### Börsen- und Handelsteil.

#### Allgemeines.

—y. Aktiengesellschaft für pharmazeutische Bedarfsartikel vormalige Georg Weidert, Berlin. Wie die Verwaltung mitteilt, ist wohl anzunehmen, daß die Dividende des am 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahres sich in der Höhe der vorjährigen (6 Proz.) bewegen wird. Was den gegenwärtigen Geschäftsgang anbelangt, so ist dieser recht befriedigend, und man dürfte wohl hoffen, daß durch Hebung des Exportgeschäftes dieser Zustand für absehbare Zeit auch anhalten wird.

—y. Vereinigte Ultramarinfabriken, Aktiengesellschaft, Köln. Der Aufsichtsrat beantragt eine Dividende von 10 1/2 (wie l. J.). Bei Abschreibungen von 268 287 (277 896) M. verbleibt einschließlich Vortrag ein Reingewinn von 675 892 (674 606) M.

—y. Chemische Fabrik Sönnigen vorm. Waltherr Feld und Co., Aktiengesellschaft, in Sönnigen a. R. Die Bilanz für das am 30. Juni d. J. abgelaufene Geschäftsjahr weist einschließlich Vortrag nach Abschreibung von 288 783 (195 438) M. einen Reingewinn von 465 940 (422 573) M. auf. Der Aufsichtsrat schlägt nach Abhebung von 80 000 M. für Beamten- und Arbeiterunterstützungsfonds, Exporterwerbende, Widmungen und Kontieren die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. (wie l. J.) vor. Der Rest von 145 940 (107 573) M. soll vertragen werden.

—y. Färberei Vereinigte Farberzeugungsanstalten, Aktiengesellschaft, haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Reingewinn von 3 172 710 M. erzielt. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, eine Dividende von 16 1/2 gegen 14 1/2 im Vorjahre vorzuschlagen.

—y. Kaiserwerth-Werke, Aktiengesellschaft, haben einschließlich Vortrag nach Abschreibung von 2 126 000 M. einen Reingewinn von 1 126 000 M. erzielt. Der Aufsichtsrat schlägt nach Abschreibungen eine Dividende von 8 1/2 vor.

—y. Gas- und Dampfmaschinen in Bremen. Aus unterrichteten Kreisen wird mitgeteilt, daß nach den bisherigen Ergebnissen des laufenden Geschäftsjahres die Dividende voraussichtlich 9 (im Vorjahre 6 1/2) betragen wird.

—y. Rheinisch-Westfälische, Redewerth-Judenfabrik, Aktiengesellschaft, Berlin. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, eine Dividende von 10 1/2 (wie l. J.) zu zahlen. Zu den Differenzen des Verbandes sächsisch-thüringischer Webereien mit der Vereinigung der Hamburger Exporteure nach Ostindien wird uns noch mitgeteilt: Anzwischen hat in diesen Tagen bereits ohne Mitwirkung beziehungsweise Vermittlung der Webereorganisation zwischen den Vertretern des Verbandes sächsisch-thüringischer Webereien

und der deutschen und österreichischen Exportvereine (für den Handel mit Britisch-Ostindien kommt auch die Ausfuhr auf Schiffen der österreichischen Dampferlinien in nicht unerheblicher Weise in Betracht, wenn auch durch die Eisenbahnrückfahrten bis zu den Häfen des Mittelmeeres die Transportkosten wesentlich geleistet werden), in Leipzig eine Konferenz stattgefunden, deren Ergebnis in dem Beschluß liegt, die definitive Festlegung der neuen Verkaufsbedingungen bis Ende Dezember hinauszuverschieben und die neuen Bestimmungen, über deren Inhalt man sich noch zu verhandeln hat, erst im Anfang April kommenden Jahres in Wien fertig zu stellen. Der Hofrat, den die Exportvereine infolge der erwähnten Differenzen über die Praktiken des Verbandes sächsisch-thüringischer Webereien beauftragt hatten, soll einstweilen wieder aufgehoben sein. Die Ausfuhr nach Britisch-Ostindien erfolgt also vorläufig noch in der alten Verkaufsbedingung.

—y. Konsolidierte Alkaliwerke, Westereggen. Der Vorstand teilt mit, daß in dem Schachte 3 die Wasserzugänge bis auf 20 Meter in der Minute zurückgegangen sind. Es mache den Eindruck, als hätte sich die vom Entloftung des älteren Steinfallagers heringehörende Zerstückelung der Klüfte abgeklärt. Die Arbeiten im Schachte sind wieder aufgenommen.

—y. Offener Kreditanstalt. In der Aufsichtsratsitzung wurde der Abschluß für das erste Halbjahr 1909 vorgelegt. Es ergibt sich aus demselben eine erfreuliche Weiterentwicklung des ganzen Geschäftes bei einem höheren Umsatze als im Vorjahre. Falls nicht unvorhergesehene Umstände eintreten, ist wieder auf einen befriedigenden Jahresabschluss zu rechnen.

—y. Phönix, Akt.-Ges. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Öbber. In der Aufsichtsratsitzung am 18. c. wurde der Abschluß für 1908/09 vorgelegt. Er ergibt einen Reingewinn von 23 000 800 M. (i. J. 20 355 486) und einschließlich des Vortrages von 2 507 300 M. (i. J. 1 035 397 M.) einen Gesamtgewinn von 25 507 900 M. (27 391 383 M.). Nach Abzug der Abschreibungen von 10 856 890 M. (i. J. 11 092 015 M.) verbleibt ein Reingewinn von 14 741 001 M. (i. J. 16 299 367 M.). Es wird in der Generalversammlung vorgeschlagen, hiervon 9 1/2 (i. J. 11 1/2) zu dividieren mit dem Willen, nach 11 Millionen Mark zu verteilen, die übrigen wie im Vorjahre zu außerordentlichen Abschreibungen zu verwenden. 200 000 M. (310 000 M.) zu Rücklagenzwecken zurückzuführen und nach Abzug der fälligen und vertragssmäßigen Gewinnanteile von 901 522 M. (1 392 077 M.) noch 3 539 478 M. (2 497 200 M.) auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung soll am den 4. November einberufen werden.

—y. Aufbesserungsgesellschaft. Offener Bergwerksbetriebs Aktiengesellschaft. 15 Proz. (18 Proz.) für die Aktien und 15 Proz. (23 Proz.) für die Stammprämien.

—y. Die Verkaufsbund Compagnie, eine der größten Getreidefirmen Amerikas, hat Konkurs angemeldet. Der jährliche Umsatz der Gesellschaft betrug 4 bis 7 Millionen Dollars.

—y. Die russische Staatsbank ermäßigt den Diskont für dreimonatliche Wechsel auf 1/2 Prozent, für sechsmonatliche auf 3/4 Prozent, für neunmonatliche auf 6 Prozent und für abgelaufene auf 7 Prozent.

Konkurse, Zahlungs-einstellungen usw.

— Kaufmann Carl Schmidt in Bernburg. Regieremeister Rudolf Hopf in Wolfen.

Salpeterpreise am 20. September 1909.

— Sofort: Hamburg 8,75 M., Magdeburg 9,05 M., Februar-März 1910: Hamburg 9,10 M., Magdeburg 9,20 M., Februar-März 1911: Hamburg 9,25 M., Magdeburg 9,45 M. Zensung: fest.

Trockenschnitzel.

— Halle a. S., 20. Sept. Preis pro 100 Rilo 14,00 M. waggonfrei hier in Leipzig.

Zuckerberichte.

Hamburg, 20. Sept. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)

Wanderer 20, ohne Saft 10,00. Zensung: ruhig.

Wanderer I, Produkt Transitz frei an Bord Hamburg. September 11,45 M., Jan.-März 10,87 1/2 M., 10,92 1/2 M. Oktober 10,75 M., 10,82 1/2 M. Mai 11,05 M., 11,07 1/2 M. Okt.-Dez. 10,75 M., 10,77 1/2 M. August 11,20 M., 11,22 1/2 M. Zensung: ruhig.

Hamburg, 20. Sept. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)

Judenmarkt. (Vormittagsbericht.)

Wanderer 20, ohne Saft 10,00. Zensung: ruhig.

Wanderer I, Produkt Transitz frei an Bord Hamburg. September 11,47 1/2 M., Jan.-März 10,92 1/2 M. Oktober 10,77 1/2 M., 11,07 1/2 M. August 11,20 M., 11,22 1/2 M. Zensung: ruhig.

Kaffeebericht.

Hamburg, 20. Sept. (Vormittagsbericht.)

Wanderer 20, ohne Saft 10,00. Zensung: ruhig.

Wanderer I, Produkt Transitz frei an Bord Hamburg. September 11,47 1/2 M., Jan.-März 10,92 1/2 M. Oktober 10,77 1/2 M., 11,07 1/2 M. August 11,20 M., 11,22 1/2 M. Zensung: ruhig.

Spezialhaus für seineer Glasbatter Uhren

Dr. Lange & Söhne, Glasbatter, sowie moderne Zimmerdecken von Paul Masberg, Hymmer, Gr. Ulrichstraße 48.

# Teppiche Gardinen Portièren

Tisch- und Diwanddecken, wollene Decken, Stepp-Decken, Reisedecken, Möbelstoffe, Vorlagen, Läuferstoffe, Felle.

Reichhaltigste Auswahl nur bester Fabrikate zu billigst gestellten Preisen.

Durch Umbau ist diese Spezial-Abteilung bedeutend vergrößert und durch Einbau eines Fahrstuhles bequem zugänglich.

# Orientalische Teppiche. Bruno Freytag,

Leipzigerstrasse 100, parterre, I. u. II. Etage. Gegründet 1865.

Berliner Produktenbörse vom 20. Sept. (Eigener Drahtbericht.)  
Weizen per Sept. 11,75 M., Okt. 12,00 M., Dez. 12,00 M.  
Mais per Sept. 17,50 M., Okt. 17,75 M., Dez. 17,75 M.  
Hafer per Sept. 15,00 M., Okt. 15,00 M., Dez. 15,00 M.  
Rübsöl der Sept. —, Okt. —, Dez. —

**Briefe von Berlin** vom 20. Sept. (Eigener Drahtbericht).  
Die Erhöhung des Reichsanleihs hat die zu erwartende Stimmung der Börse nicht wesentlich beeinflussen können, da sie erwartet worden war. Auf dem Montanaktienmarkt zeigte sich zwar vereinzelt Reaktivierung, aber die Nachfrage, die durch die Erhöhung der amerikanischen Preise für Bleienerz und Zinkenerz von neuem angeregt wurde, gewann sehr bald wieder die Oberhand, so daß die meisten Gattungen wieder anfängliche Befestigungen erfuhr. Besonders angeregt waren Deutsch-Angloamerikaner auf dieser unbestimmten Gerüchte, daß die Dividende die bisherigen Erhöhungen von 10 Proz. noch übersteigen dürfte. Nach König, Gelsenkirchen und Kambacher stiegen um mehr als 1 Proz. Im übrigen entsetzte die Haltung der Reichsanleihe, Schiffbauaktien, besonders Norddeutscher Lloyd, schied sich nach der zwangsgangenen Steigerung ab. Anleihen waren nicht durchweg wohl behauptet. Deutscherische Werte gaben im Anschluß an Wien nach. Von Banken befestigt sich Canada etwas im Anschluß an New-York und unter der Einwirkung der in Aussicht stehenden großen Einnahme. Elektrizitätsaktien waren vernachlässigt. Von Fonds neigten Pfaffen von 1902 zur Schwäche. Im späteren Verlaufe ergiebt sich am Montanaktienmarkt der lebhafteste Verkehr. Die meisten Kurse blieben aber nicht behauptet. Preisrückgang 3/4 Proz.

**Sechste Draht- und Fernsprech-Nachrichten.**  
Prinz Leopold fünfundzwanzig Jahre Regimentär.  
München, 20. September. Prinz Leopold von Bayern befehligt heute sein vierzigjähriges Jubiläum als Chef des 7. preussischen Dragoner-Regiments. Aus diesem Anlaß traf gestern eine A-bordnung des Regiments hier ein und wurde nebst dem preussischen Befehlshaber zur Tafel geladen.  
Wien, 20. September. Kaiser Franz Josef empfing heute vormittag 11 Uhr den deutschen Reichs-

Kanzler v. Bethmann Hollweg in besonderer Audienz.

**Rom „Jeppin III“.**  
Düsseldorf, 20. September. Das Luftschiff „Jeppin III“ ist um 1 Uhr 18 Minuten aufgestiegen.

**Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank.**  
Berlin, 20. September. In der heutigen Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank wurde von dem Vorsitzenden Geyl ein Bericht in zunächst der Richtung der Bank bis zum 15. d. M. vorgelesen und geteilt, daß seitdem eine Besserung nicht eingetreten sei. Die Anlage in Wechseln sei gestiegen. Die Entziehung von Metall hätte sich fortgesetzt. Es wäre aus Gold nach dem Auslande exportiert worden, allerdings nicht in einem solchen Umfange, daß es für eine Diskontenerhöhung entscheidend sein würde. Aber der Status der Bank sei ungünstiger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Deshalb müsse wegen der inneren Verhältnisse des Geldmarktes und mit Rücksicht auf die spekulative Tätigkeit, die einen nicht geringen Umfang angenommen habe, die Erhöhung des Diskonts um 1/2 Prozent beauftragt werden.

**Berlin, 20. September.** Die Reichsbank hat den Diskont auf 4 Prozent und den Lombardzinsfuß auf 5 Prozent erhöht.  
**Von der Bayerischen Notenbank.**  
München, 20. September. Die Bayerische Notenbank hat heute den Diskont auf 4 Prozent und den Lombardzinsfuß auf 5 Proz. erhöht.

**Automobilnächrichten.**  
Wien, 20. September. Im Büfeler überfuhr das Automobil des Königs Cutting aus New-York einen Bauern und tötete ihn. Cutting führte die Familie des Getöteten einen großen Geldbetrag.  
Marsfeld, 20. September. In der Umgebung der Stadt schlug das vom Marine-Ingenieur Graf geleitete Automobil um. Fräulein Graf wurde getötet, ein Vorbeifahrer durch umherliegende Steine erheblich verletzt.  
Luzern, 20. September. Eine 50jährige Frau wurde heute früh in der Nähe des ehemaligen Berliner

Bahnhofs mit aufgeschlagenem Unterleib und Kopfbrust aufgefunden. Es liegt Autopsie vor.

**Denkmalschneidung.**  
Brescia, 20. September. In Gegenwart des Königs, der Präsidenten des Senats und der Kammer und anderer Minister wurde heute ein Denkmal Jano Carbellis enthüllt, dessen Verdienste um die Einigkeit Italiens Minister Cocco-Ortu in längerer Rede feierte.

**Woytatsbewegung gegen japanische Waren.**  
Chorbin, 20. September. Aus verschiedenen Städten der Woytatsbewegung liegen Meldungen über die zunehmende Woytatsbewegung gegen die japanischen Waren vor. In Chorbin wurden neue deutsche und englische Getreideexportkontore eröffnet.

**Kaisern, 20. September.** Die Kaiserin traf heute früh 7 1/2 Uhr aus Altenburg auf Station Wildpark ein und begab sich nach dem Palais.

**Paris, 20. September.** Nach dem „Echo de Paris“ beträgt das in der ersten Oktoberwoche einrückende Kontingent von Weizen 269 968 Mann, oder 9305 mehr als das Kontingent 1908.

**Paris, 20. September.** Aus Brüssel wird gemeldet, daß die Franconen in der Provinz Gabelle, die im Volkszuge zu Capelle des Parlaments einen Vortrag halten wollte, aus Belgien ausreisen und von Gendarmen an die Grenze gebracht wurde.

**Winnipeg, 20. September.** Präsident Taft prüfte gestern im Klub der Kaufleute, wo er 50 japanische Handelsmissionen antrat, den Präsidenten taotete in sehr niedrigen Worten auf die Gefühlslosigkeit des Miit-a-und wie die Annahme zurück, daß er jemals die Gefahr eines Aufkommens zwischen Japan und Amerika unterschätzt habe.

**London, 20. September.** Auf seiner letzten Expedition hat Peary, wie einem hiesigen Blatt aus New-York gemeldet wird, die erste frühere Polarregionen entdeckt. Er fand unter 81° nördlicher Breite die von ihm in den Jahren 1900 bis 1906 angelegten Lager noch unverändert. Unter 81 Grad 14' wurde das Lager der Greenlands Expedition aufgefunden. Die von einer früheren Expedition zurückgelassenen Vorräte an Nahrungsmitteln wurden von Peary und seinen Begleitern zeitweilig benutzt. Man fand auch Spuren der verunglückten Polarregionen von 1870 und Ratonen von der Expedition Sir George Nares am dem Jahre 1876.

**Kursnotierungen der Berliner Börse vom 20. September, 2 Uhr nachmittags.**

**Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.**

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Wochens-Kurse. Privatfuß 8 1/2 %. |        |
| Ausland kurz                      | 100,00 |
| Frankfurt                         | 100,00 |
| London                            | 100,00 |
| New-York                          | 100,00 |
| Paris                             | 100,00 |
| Madrid                            | 100,00 |
| Wien                              | 100,00 |
| Brüssel                           | 100,00 |
| Amsterdam                         | 100,00 |
| Antwerpen                         | 100,00 |
| Lissabon                          | 100,00 |
| Bombay                            | 100,00 |
| Calcutta                          | 100,00 |
| Rangoon                           | 100,00 |
| Singapore                         | 100,00 |
| Manila                            | 100,00 |
| Hankow                            | 100,00 |
| Peking                            | 100,00 |
| Hongkong                          | 100,00 |
| Shanghai                          | 100,00 |
| Yokohama                          | 100,00 |
| Kobe                              | 100,00 |
| Osaka                             | 100,00 |
| Kyoto                             | 100,00 |
| Wien                              | 100,00 |
| Brüssel                           | 100,00 |
| Amsterdam                         | 100,00 |
| Antwerpen                         | 100,00 |
| Lissabon                          | 100,00 |
| Bombay                            | 100,00 |
| Calcutta                          | 100,00 |
| Rangoon                           | 100,00 |
| Singapore                         | 100,00 |
| Manila                            | 100,00 |
| Hankow                            | 100,00 |
| Peking                            | 100,00 |
| Hongkong                          | 100,00 |
| Shanghai                          | 100,00 |
| Yokohama                          | 100,00 |
| Kobe                              | 100,00 |
| Osaka                             | 100,00 |
| Kyoto                             | 100,00 |

**Eisenbahn-Aktien.**

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| Altenburger Eisenbahn                | 78,90  |
| Bayrische Eisenbahn                  | 158,00 |
| Berliner Eisenbahn                   | 119,00 |
| Brandenburgische Eisenbahn           | 158,00 |
| Deutsche Reichsbahn                  | 158,00 |
| Magdeburger Eisenbahn                | 158,00 |
| Mitteldeutsche Eisenbahn             | 158,00 |
| Norddeutsche Eisenbahn               | 158,00 |
| Ostpreussische Eisenbahn             | 158,00 |
| Preussische Eisenbahn                | 158,00 |
| Reichsbahn                           | 158,00 |
| Sächsisch-Böhmische Eisenbahn        | 158,00 |
| Sächsisch-Mährische Eisenbahn        | 158,00 |
| Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahn    | 158,00 |
| Sächsisch-Pommersche Eisenbahn       | 158,00 |
| Sächsisch-Schlesische Eisenbahn      | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Westdeutsche Eisenbahn     | 158,00 |
| Sächsisch-Zentraldeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Norddeutsche Eisenbahn     | 158,00 |
| Sächsisch-Ostdeutsche Eisenbahn      | 158,00 |
| Sächsisch-Mittelddeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nordwestdeutsche Eisenbahn | 158,00 |
| Sächsisch-Südwestdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Nordostdeutsche Eisenbahn  | 158,00 |
| Sächsisch-Südostdeutsche Eisenbahn   | 158,00 |
| Sächsisch-Nord                       |        |

**Halle - Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.**

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. September 1909 ist der Gesamtwert für das am 31. März 1909 abgelaufene Geschäftsjahr auf 2 1/2 für die Aktien Lit. A und Lit. B festgesetzt. Demzufolge gelangen die Gesamtanteile Lit. A und B zu 3 unterer Aktien Lit. A und Lit. B zu je 30,00 Mk. und zwar vom 22. September 1909 ab bei den Bankhäusern H. F. Lehmann und Reinhold Steckler in Halle a. S. sowie bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin zur Einlösung.

Halle a. S., den 18. September 1909. [4033]  
**Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.**  
Der Vorstand. Czarnikow.

**Bekanntmachung.**

**Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende  
Gewerkschaft zu Eisleben.**

Bei der am 6. Mai d. Js. unter Zuziehung eines Notars und - bezüglich der Anleihe vom Jahre 1867 - auch eines Kommissars der Königlichen Bergbehörde stattgefundenen Auslosung der im Jahre 1909 planmäßig zu tilgenden Schuldscheine sind gezogen worden:

**I. Anleihe vom Jahre 1867.**

(40. Auslosung.)

**100 Schuldscheine zu je 600 Mark.**

Serie 158, enthaltend Nr. 4181 bis mit Nr. 4200,  
" 211, " " 4701 " " 4720,  
" 258, " " 5641 " " 5660,  
" 314, " " 6761 " " 6780,  
" 322, " " 6921 " " 6940.

zählbar am 2. Januar 1910 gegen Rückgabe der Schuldscheine nebst Zinslisten und der Zinsscheine Nr. 85-90.

**II. Anleihe vom Jahre 1879.**

(25. und letzte Auslosung.)

**7 Schuldscheine zu je 5000 Mark.**

Nr. 9. 25. 55. 63. 78. 85. 98.

**30 Schuldscheine zu je 1000 Mark.**

Nr. 22. 28. 41. 67. 93. 115. 135. 145. 162.  
172. 213. 254. 276. 289. 325. 331. 337. 368.  
389. 397. 428. 439. 440. 405. 409. 426. 432. 449.  
457. 468. 497.

**75 Schuldscheine zu je 500 Mark.**

Nr. 20. 21. 83. 97. 98. 102. 119. 171. 179.  
190. 197. 251. 258. 259. 266. 296. 297. 309.  
311. 411. 427. 455. 519. 549. 552. 574. 581.  
635. 648. 652. 662. 681. 702. 708. 711. 721.  
736. 759. 761. 768. 804. 827. 828. 859. 886.  
907. 926. 955. 975. 985. 994. 1005. 1021. 1045.  
1073. 1108. 1109. 1110. 1131. 1133. 1143. 1160. 1161.  
1163. 1180. 1185. 1188. 1191. 1195. 1208. 1219. 1255.  
1268. 1285. 1291.

zählbar am 31. Dezember 1909 gegen Rückgabe der Schuldscheine.

**III. Anleihe vom Jahre 1893.**

(13. Auslosung.)

**50 Schuldscheine zu je 1000 Mark.**

Nr. 107. 116. 166. 217. 301. 319. 320. 326. 362.  
411. 491. 493. 530. 536. 554. 565. 719. 739.  
773. 785. 831. 848. 862. 872. 935. 962. 966.  
975. 1308. 1357. 1429. 1430. 1506. 1516. 1556. 1569.  
1595. 1618. 1728. 1743. 2003. 2082. 2114. 2116. 2215.  
2218. 2237. 2238. 2239. 2244. 2250. 2427. 2430. 2546.  
2571. 2596. 2600. 2626. 2629. 2656. 2671. 2801. 2876.  
2915. 2917. 2928. 2955. 2970. 2987. 2998. 3007. 3010.  
3175. 3268. 3337. 3376. 3390. 3579. 3698. 3888.

**50 Schuldscheine zu je 500 Mark.**

Nr. 64. 54. 73. 82. 204. 240. 261. 271. 402.  
438. 445. 451. 692. 943. 953. 954. 978. 1058.  
1070. 1152. 1174. 1243. 1269. 1283. 1319. 1356. 1345.  
1358. 1378. 1389. 1430. 1431. 1433. 1528. 1801. 1843.  
1853. 2186. 2232. 2512. 2552. 2590. 2611. 2716. 2742.  
2745. 2779. 2799. 2816. 2831. 2840. 2842. 2847. 2848.  
2866. 2869. 3870. 2911. 2923. 3043. 3110. 3335. 3622.  
3623. 3661. 3667. 3710. 3716. 3750. 3844. 3848. 3861.  
3866. 3869. 3873. 3874. 3889. 3937. 3972. 3974.

zählbar am 31. Dezember 1909 gegen Rückgabe der Schuldscheine nebst Zinslisten und der Zinsscheine Nr. 94-100.

**Zahlstellen sind:**

für die Scheine vom Jahre 1867: die gewerkschaftliche Hauptkasse zu Eisleben, die Firma Vetter & Co. zu Leipzig, die Disconto-Gesellschaft zu Berlin und die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig;

für die Scheine vom Jahre 1879: die gewerkschaftliche Hauptkasse zu Eisleben, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig und die von ihr zu benutzenden anderen Zahlstellen;

für die Scheine vom Jahre 1893: die gewerkschaftliche Hauptkasse zu Eisleben, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig und die Firma Vetter & Co. zu Leipzig.

Es gilt dies auch von den schon früher ausgelosten und noch nicht eingelösten Schuldscheinen.

Die Verzinsung der zu tilgenden Schuldscheine hört mit dem 31. Dezember 1909 ab.

Für fehlende Zinsscheine wird der Betrag vom Kapitale gekürzt.

Von früher ausgelosten Schuldscheinen sind immer noch nicht eingelöst:

aus der 1867er Anleihe: Serie 193, Nr. 4451 über 600 Mark, fällig gewesen am 2. Januar 1907 nebst Zinsliste und Zinsscheinen Nr. 79 u. 80. " 108 Nr. 2641 über 600 Mark, fällig gewesen am 2. Januar 1909 nebst Zinslisten und Zinsscheinen Nr. 83-90.

" 207 Nr. 4621. 4629. 4630. 4632 über 600 Mark, fällig gewesen am 2. Januar 1909 nebst Zinslisten und Zinsscheinen Nr. 89-90.

aus der 1875er Anleihe: zu 1000 Mark Nr. 169, fällig gewesen am 31. Dezember 1906 nebst Zinsscheinen Nr. 64 und 65.

zu 500 Mark Nr. 208, fällig gewesen am 31. Dezember 1906 nebst Zinsscheinen Nr. 64 und 65. " 106. 235. 356. 1106, fällig gewesen am 31. Dezember 1907.

aus der 1879er Anleihe: zu 5000 Mark Nr. 96, fällig gewesen am 31. Dezember 1908 nebst Zinsscheinen Nr. 69 und 71.

zu 1000 Mark Nr. 247, fällig gewesen am 31. Dezember 1907 nebst Zinsscheinen Nr. 68-71.

zu 500 Mark Nr. 105, fällig gewesen am 31. Dezember 1904 nebst Zinsscheinen Nr. 62-61. " 104. 109. 110, fällig gewesen am 31. Dezember 1907 nebst Zinsscheinen Nr. 68-61. " 78. 129. 244. 246. 279. 765. 885. 1006. 1008. 1017. 1032, fällig gewesen am 31. Dezember 1908 nebst Zinsscheinen Nr. 60 und 61.

aus der 1899er Anleihe: zu 1000 Mark Nr. 11. 2353. 3314, fällig gewesen am 31. Dezember 1907 nebst Zinsliste und Zinsscheinen Nr. 30-40. " 957. 2932. 3652, fällig gewesen am 31. Dezember 1908 nebst Zinsliste und Zinsscheinen Nr. 32-40.

zu 500 Mark Nr. 2356. 3154, fällig gewesen am 31. Dezember 1904 nebst Zinsliste und Zinsscheinen Nr. 24-40. " 868, fällig gewesen am 31. Dezember 1906 nebst Zinsliste und Zinsscheinen Nr. 28-40. " 127. 1444. 2709. 2965. 2983, fällig gewesen am 31. Dezember 1908 nebst Zinsliste und Zinsscheinen Nr. 32-40.

Die unbekannt Inhaber werden wiederholt auf die alsbaldige Einlösung aufmerksam gemacht.

Eisleben, den 10. Mai 1909. [4031]

**Die Ober-Berg- und Hütten-Direktion.**

**Einladung zur Generalversammlung  
des Pferdeversicherungsvereins Peissen**

für den Amtsbezirk Wörlitz  
Mittwoch, den 29. September 1909, nachmittags 6 Uhr  
in Kochs Gasthause zu Jöberitz.  
Tagesordnung: Beschlußfassung über Vertretung des Geschäftsjahres. 4049)  
Der Vorsitzende. C. Thleme.

**Ich beschaffe  
rasch und verschwiegen  
Käufer u. Teilhaber.**

Stets vorgemerkt 3000 kapital-kräftige Redekontanten für Geschäfte und gewerbliche Betriebe aller Branchen, Stadt- und Land-Güterstücke jeder Art, Meine Bedingungen sind die denkbar besten, von jedermann annehmbar. Verlangen Sie kostenfrei Besuch zwecks Rückprache.  
E. Kommen Nacht, Leipzig, Schuhmachergasse 11 I. Alles Unternehmen mit Bureau in Dresden, Hannover, Köln a./Rb., Leipzig, Karlsruhe i/B.

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Besten Thüringer Stiefel  
zum Bauen und Säugen,  
gemäß Stoffart  
gemacht, robust, Stoff emp-  
findlich, Lagerpreisen  
Schraplauer Kalkwerke,  
Aftencienstraße 2,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.**

**Deutscher Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien**  
Halle a. S.  
(Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien).  
Nachdem die auf heute einberufene gewöhnliche außerordentliche Hauptversammlung nicht beschlußfähig gewesen ist, wird eine zweite außerordentliche Hauptversammlung am  
Montag, den 27. September 1909, vormittags 10 1/2 Uhr  
im Banquethal H. F. Lehmann, 60. Zeitstraße 19 Hal-  
lebinen, zu welcher wiederum ersucht eingeladen wird.  
Diese Versammlung ist beschlußfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der Ercheinenden.  
Halle a. S., den 20. September 1909. Der Vorstand.

**60-80000 Mark**  
werden vom Selbstverleiher auf  
erhoffliche Aderkropf, auch  
geteilt, per 1. Oktober cr. oder  
1. Jan. 1910 zu vergen gesucht.  
Med. bef. unter A. G. 219  
Rudolf Mosse, Magdeburg.

**Plissoc** bill. via-via Marktstraße,  
Zalamistr. 8. Giesmann.  
Besonders Saarfärbermittel, Spe-  
zialmittel billigt in der Parfümerie  
Oscar Ballin, Veisagerstr. 91.

**Damen**  
von Halle und Umgegend,  
welche gewiß find, sich an  
einer **Saubere Aus-  
stellung** (Sätereien und  
anderen weiß. Branchen)  
zu beteiligen, werden ge-  
beten, ihre wertigen Adressen  
unter **Z. r. 743** bis  
30. d. Mts. in der Exped.  
d. Zeitung niederzulegen.

**Möbeltransporte**  
übernimmt  
**C. H. Kretschmar,**  
Königsstrasse 70.  
Telephon 186.

**Schweschkestr. 38 (am)**  
berüh. Uge. Sonnenleite.  
5 Stm. Balfon, Bad, Saun.  
gr. Wintergarten, Säbel. 1.4  
zu verm. Abg. part. 3-4 Ubr.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verlangte Personen.**  
**Verwalter, 19-22**  
**gefehnt, Gehalt,**  
in gute Stelle; sofort melben bei  
Wilhelm Beau, St. Klausstr. 14 I.  
" Hofmeier, Aufseher,  
Sünderhagen 2. C.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.

**Verloren.**  
Schwarzes Damen-Handtäschchen  
mit Inhalt von Gruntha nach  
Sünderhagen am Sonntag, den 27. Septem-  
ber 1909, in der Nähe des  
Loren gegangen. Gegen Belohnung  
abzugeben Restaurant  
Freyberg-Bräu, St. Marienstr. 10.



